

# UPART NEWS JOURNAL

Fast Sommer

2024 Leipzig West

## 01. Termine Die Art

Nun gut, sehr viel ist es erst einmal nicht, was ich im Namen von Die Art an Terminen für die erste Jahreshälfte anpreisen kann. Ganze zwei mal wagen wir uns ins öffentliche Rampenlicht. Warum das so ist? Wir müssen Kräfte sammeln für Späteres. Sag ich mal so.

Und trotzdem, diese zwei Termine haben es derart in sich, dass es sich lohnt Urlaube, Hochzeiten oder anstehende OPs zu verschieben.

Gut, unser zweites Schiffskonzert mit Peppone war ja schon bekannt, und wenn mich nicht alles täuscht auch sofort ausverkauft. Aber wer nicht zu den glücklichen Ticketbesitzern für den

## **25. Mai 2024 - Die Art & Peppone auf der MS Marco Polo**

zählt, muß nicht verzagen. Wir haben da noch was. Nach unserer letztjährigen Tour mit unseren Freunden von den **Freunden der Italienischen Oper** prasselten Bitt- und Bettelbriefe auf uns ein, das Ganze doch ganz schnell zu wiederholen. Das geht natürlich nicht so einfach, weil man nicht jedes Jahr das gleiche machen kann und schon einige Traditionskonzerte in unserem Tourplan stehen. Doch dann kam ein ganz großes „Bitte Bitte“, wenigstens ein Konzert zusammen zu spielen, wenigstens eins in der Heimat (die übrigens auch die Heimat mehrerer FDIOer ist). Ja, so kam er zustande, der einzige und exclusive Termin für dieses Jahr

## **15. Juni 2024 – Die Art & Die Freunde Der Italienischen Oper in Leipzig, auf dem Dach der Moritzbastei**

####



Die einen sind verrückt, die anderen tun nur so ☺

## 02. Termine The Russian Doctors

Mit den **Russian Doctors** verhält es sich ähnlich, wie mit Die Art. Nach großartigen Festen in Schweinfurt, Dresden-Weixdorf, Wittenberg, den unglaublichen

Bulbash-Masters im Rostocker Hafenkontor, machen die Erben Pratajevs erstmal auf Privatpartys weiter und trauen sich nur zweimal in öffentliche Gefilde. Dafür aber endlich wieder am legendären Elbhang zum Familiennachmittag und zur Hofnacht in Pirna

**30. 06.2024 – The Russian Doctors – Dresden – Elbhangfest – Grottenwirtschaft**  
Beginn ist traditionell um 15:00 Uhr, die Staubildung auf der Pillnitzer Landstraße ist unser Ziel.

**03.08.2024 – The Russian Doctors – Pirna – Hofnacht - Uniwerk**

Scheinbar eine neue Location, aber nicht ganz. Die Herren Doctoren waren schon einmal im Uniwerk zu Gast und sorgten für ein „Drink Out“, indem sämtliche Vorräte an Schnaps durch die Publikumskehlen rannen und der Wirt völlig verzweifelt war.

### 03. The Early Broadcast Sessions

**Es ist schon rund 25 Jahre her**, daß diese Seven Inch auf dem „Label Des Jahres“ erschien und nach kurzer Zeit wieder verschwand. Glückliche Umstände führten nun



dazu, dass eine gute Fee vor meinem Büro stand und mir einen Karton voll Singles anvertraute. Originalauflage. Wieviele Exemplare damals hergestellt wurden, weiß jetzt keiner mehr, zumindest kann ich über unseren Webshop [upsound.de](http://upsound.de) wieder

etwas anbieten. Für jüngere Die Art-Freunde nur der Hinweis, daß es sich bei den Aufnahmen um unsere ersten Radioproduktionen von 1989 handelt.

Und weil wir gerade bei Seven Inches sind, Die Art hat noch zwei weitere Singles in Sichtweite. Einmal die Split-Seven-Inch mit Peppone zur Elbdampferfahrt und zum anderen die Nummer 5 des Seven Inch Clubs mit dem schönen Namen „Mein Herz gehört der Nachtigall“.



Da kann man nicht meckern. Die Split-Seven-Inch erscheint am 25.05. direkt auf dem Dampfer und selbstverständlich haben erstmal alle mitreisenden Passagiere die Möglichkeit, das gute und leider sehr, sehr rare Stück zu erwerben.

#### **04. Ein Ausblick 1.**

**Der Herbst kommt gewiß, auch wenn noch niemand daran denken mag.** Und da ich im Sommer vielleicht vergesse, einen Newsletter zu verfassen, kommen hier ein paar Termine, die sich in den Frühherbst verirrt haben.

Zuerst zieht es die Russian Doctors aufs Land und zwar am

#### **27.09. nach Langendorf/Weißenfels zum Hoffest der SoLaWi Langendorf**

Das ist ganz im Sinne Pratajevs und die Herren Doctoren freuen sich schon, zwischen prall gefüllten Obstkörben und Kürbisbergen auf der Bühne zu stehen.

#### **05. Ein Ausblick 2.**

**Wenn die Russian Doctors große Feste feiern,** macht das Die Art erst recht. Und ein ganz großes Fest ist die Kulturnacht in Bad Doberan. Den weiten Weg zur Küste verkürzt sich die Band mit einem Stopp im schönen Potsdam. Natürlich nicht um

Sightseeing zu machen sondern um den Tourauftakt zum Jahresende zu feiern. Wer mitfeiern möchte schreibt sich diese zwei Termine schon mal dick in den Kalender:

**04.10.2024 Die Art – Potsdam – Waschhaus**

**05.10.2024 Die Art – Bad Doberan – Kulturnacht**

### **06. Ein Ausblick 3.**

**Wie schon erwähnt**, ist die 5. und abschließende Single des Seven-Inch-Clubs von Die Art kurz vor ihrer Fertigstellung. Doch es gibt noch mehr Pläne. Nämlich noch mehr Meer. Da man Die Art (und mir im Besonderen) ja einen großen maritimen Einfluß nachsagt, wollen wir einen Großteil unserer „Meereslieder“ zu einem Album zusammenfassen, von Ozean bis Samtmarie, von Schiff bis Sturmflut (ein Song, den es noch gar nicht gibt). Für letzteren ist der gewaltige Chor **Möwe und die Ölmützen** zuständig und wir hoffen ganz einfach, dass die Co-Laboration zwischen Flachlandtirolern und gestandenen Seebären gelingt. Ich bin ja bekennender Fan und wenn Ihr mal in den Norden fahrt und die Gelegenheit habt, einen Auftritt der Ölmützen zu besuchen, dann lasst Euch das bitte nicht entgehen.

Genug der Ausblicke? Nun gut, einen hab ich noch.

**Goldeck** ist ja immer ein bisschen im Verborgenen geblieben, auch wenn das Lied von **Samtmarie** ganz schön Wellen geschlagen hat. Zwischen Die Art und den Russian Doctors blieb einfach kaum Zeit, sich um dieses schöne Projekt zu kümmern. Nun haben wir mal ins Archiv geschaut und mit Entsetzen festgestellt, dass da noch Songs für ein komplettes Album schlummern, fix und fertig komponierte und getextete Demos. Und so sagte uns unser Drummer Apollo Muffler, dass das Vergeudung, Verschwendung und letztendlich Vorenthaltung von Kulturgut ist, gegen die er etwas unternehmen muß. Und so entsteht gerade ganz langsam das Goldeck-Album Nummer 3, welches den Titel **Samtmarie und das Ende aller Lieder** tragen soll.

Und mit dem Ende aller Lieder bin ich auch am Ende dieses Newsletters angekommen. Mehr gibt es am Ende des Sommers, wenn ich nicht vergesse, alles aufzuschreiben.

Ende gut – alles gut  
meint  
der Mann aus der Stadt,  
die nicht nur zu Pfingsten was Besonderes hat